

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1887**

14.9.1887

**10. Vorstellung ausser Abonnement**  
des  
Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

**Tannhäuser**  
und  
**Der Sängerkrieg auf der Wartburg.**

Grosse romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner.  
Regie: Herr Harlacher.

**Personen:**

Hermann, Landgraf von Thüringen . . . . .	Herr Speigler.
Tannhäuser,	Herr Oberländer.
Wolfram von Eschinbach,	Herr Plank.
Walter von der Vogelweide,	Herr Rosenberg.
Biterolf,	Herr W. Beyer.
Heinrich der Schreiber,	Herr Kürner.
Reimar von Zweter,	Herr Ludwig.
Elisabeth, Nichte des Landgrafen . . . . .	Fräulein Mailhac.
Venus . . . . .	Frau Harlacher.
Ein junger Hirt . . . . .	Fräulein Fritsch.
Ritter, Grafen und Edelleute. Edelfrauen. Edelknaben. Aeltere und jüngere Pilger. Sirenen. Najaden. Nymphen und Bacchantinnen.	

Die Handlung spielt in Thüringen, Wartburg, im Anfange des dreizehnten Jahrhunderts.

Die Oper beruht auf der alten Sage: dass die heidnische Göttin der Liebe, Frau Venus, im Innern des Hirsberges, nahe der Wartburg in Thüringen, fort und fort einen Hofhalt der Ueppigkeit führe; dass man oft von aussen rauschende, jubelnde Musik vernähme, die den zu sinnlicher Lust Geneigten verlocke und in den Venusberg geleite. Ein Ritter und Sänger, Heinrich der Tannhäuser, der am Hofe des Landgrafen von Thüringen wohlangesehen gewesen, und im Wettstreit mit den Sängern, welche sich dort zusammenfanden, rühmlich bestanden sei, habe ein ganzes Jahr im Venusberge zugebracht.

Vormerkungen auf noch vorhandene feste Plätze nimmt der Theaterhauswart jederzeit entgegen.

Der Verkauf der Bilette, Zettel und Textbücher findet am **Dienstag** und **Mittwoch** von 12—2 Uhr und an der Abendkasse statt.

**Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.**  
**Kasse-Eröffnung: halb sechs Uhr.**

Heiser: Herr Hauser.

**Preise der Plätze:**

Fremdenloge I. Rangs . . . . .	5 M. — Pf.	Parterre . . . . .	2 M. 50 Pf.
Logen I. Rangs . . . . .	5 " — "	Logen II. Rangs . . . . .	2 " — "
Amphitheater . . . . .	4 " 50 "	Logen III. Rangs . . . . .	1 " — "
Parterre-Logen . . . . .	3 " 50 "	Stehplätze im II. und III. Rang . . . . .	— " 70 "
Sperrsitze . . . . .	3 " 50 "	Gallerie . . . . .	— " 50 "

**Montag** den 19. September 1887: **Elfte Vorstellung ausser Abonnement.**

**Bekanntmachung.**

Das Abonnement für das Theater zu Baden betreffend.

Es wird ein Abonnement auf 32 Vorstellungen eröffnet, welche in der Saison 1887/88 stattfinden sollen.

**Die Abonnementspreise sind:**

Amphitheater . . . . .	ein Platz für 4 Vorstellungen	12 M. — Pf.
Loge I. Rangs . . . . .	" " " 4 " "	12 " — "
Loge II. Rangs . . . . .	" " " 4 " "	4 " 60 "
Parterre-Loge . . . . .	" " " 4 " "	8 " 40 "
Sperrsitze . . . . .	" " " 4 " "	8 " 40 "

Auf einzelne Plätze in den Logen kann nicht abonniert werden, nur auf ganze Logen.

Der Abonnementsbetrag wird von 4 zu 4 Vorstellungen zum Voraus erhoben.

Der Abonnent verpflichtet sich schriftlich für 32 Vorstellungen, die Hoftheater-Verwaltung dagegen erkennt nur die Verbindlichkeit an, die 4 Vorstellungen, wofür sie den Abonnementsbetrag erheben liess, zu geben.

Schriftliche Anmeldungen unter der Adresse „An die Grossherzogliche Hoftheater-Verwaltung in Karlsruhe“ können dem Hauswart Ackermann im Theatergebäude zu Baden übergeben werden.

Die nach dem 20. September eingehenden Anmeldungen früherer Abonnenten können nur dann berücksichtigt werden, wenn die Plätze noch nicht genommen sind.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniss, dass **vom 1. Oktober an** ein Jahres-Abonnement auf den **Theaterzettel** eröffnet wird, dessen Preis 1 Mark beträgt und auf welches die Zettelträger Unterzeichnungslisten vorlegen.

Karlsruhe, den 7. September 1887.

General-Direction des Grossherzoglichen Hoftheaters.